

re. neydische. vorvolgung von den edelenten. vnd in iren ey-  
gen sachen werden sie in diser zeyt vil zusam̃ erscheynen.

¶ Von dem konigreich zu vngern. der stand der vngern ym  
ersten halbeyl diß iars vil midt wegsarten beladen wirt. aber  
yn den offe morderey vnd beraubnus befinden desigleychen pe-  
stillē yn todligkeyt. yn iren lantschafftē auch vsach des krigs  
erscheynet. welchs kumpt vō irn obersten. midt welchen das  
gemeyn volck zwittrachtig wile. aber vnter dem andern halb-  
teyl diß iars fleys ankeren bey irer handlung. wegsart thun ire  
gutter zu mheren sorgfelig.

¶ Von dem stande der Schlesen dyemenschē diser erden  
vnter dem ersten halbeyl diß iars tranckheyt vnd seynschafft  
furchten. vil zwittracht. betrubnus vnd vorvolgung auff irn  
teyl der erde sich erhebt. In andern teyl diß iars. wie wol gut  
ter vntersich selbs zugeyret zuvorsicht. doch vnter erlichē auff  
yn nach der zeyt offe todliche zwittracht entspringe.

¶ Von dem städte der / francken / beyrn / schwaben / diß volck  
in dissem ganze iar vil grausamigkeyt vñ ritterschafft sich fleys  
set in waffen vnd krig. dan alle geschlecht des krigs dyß volck  
erfindet vnd vber. vil vnus vnd vorvolgung. desigleychen  
teyrung procs vnd trancks auff irn teyl der erden. mancher-  
ley weg erdeckē zu niderlag irer seynd. durch prand. morderey  
vñ erhencknus. sust an leyß leßē gesunth. vñ ernstlich volck an  
yn erfunden wirt.

¶ Von den kunigreichē. denmarckē. schweden / norwegien.  
saxen. preussen. litten zē In dissen landen erfunden wirt. krig  
betrubnus. schaden. vorprantnus. dißerey. morderey. vñ  
ter dem ersten teyl diß iars boße schiffung des mheren. vñ auff  
dem land erschrecklich trubßal. vnter dem andern. halbeyl  
diß iars irgesagte ding gutiger sich erzeygen / doch das volck  
disser erden vil zwittracht vnter sich selbs trege sust an leyß vñ  
ere eyner gutten zuvorsicht.

¶ Von den konigreich. Engelland. Franckreich. Burgū-  
dien / Flandern / desigleychen von andern landschaften dye do-  
ligen gegen dem nidergāg der sunnē. ist oben gesagt yn dem ca-  
pitel vō dez freyd vñ kreyg hyrtū ist es hie weytter nachgelassen

**Das. xii. ca. von erzlichen steten.**

**Practica Liplensis deutzlich ma-  
gistri Konradi Rorici nach der ge-**

burt christi auff das tausentfünfhundert vnd zehen iar.

Item ein kleine vorklerung von dem gestyrn ge-  
sehen im vorgangen iar.



*Leipzig, Martin Luthers*



## **P**tolomeus astronomus sa- get. gros nutzbarkeit zu er-

kennen zukunfftig ding / bringen die eygne bedeutung der zei-  
chen / welche erscheinen zu seiner zeit bei der sonnen dem monn  
vnd stern des firmaments / so aber in dem vorgangen iar etwa  
vil zeichen bei dem monn vnd stern des firmaments am hymel  
ezlicher lantschafft gesehen sind / ist nicht vnnutz / die selbigen  
zeichen ader gestyren / in der schein der stern in diesem iar  
vorzulegen / dan also die schicklichkeit des luffs: vns vmbge-  
ben: besser erkent wurt / darumb zu lob dem almechtigen gott  
vnserm seligmacher ihesu chris to von seiner gebenedeyt geburt  
1510: iar / zu lob vnd gutem geruche der lobliche hohen schüt-  
zu leypsig / des gemeinen volcks nutzlichkeit. Conradus Clou-  
cus der selbigen vniuersitet magister vnd baccalaris in der erz-  
ney: die selbigen der stern zusammenfugung: auff das kurz-  
lichst beschreiben will.

¶ Folget eyn artickel von ezlichen gestyren gesehen im luffte  
des vorgangen iars.

¶ Anno chris ti tausentfunffhundert vnd Neun iar / an dem  
xiiij. tag des brachmonds / ein stunde nach dem nidergang der  
sonnen ist gesehen worden ein gestirn genant aluezehic im luffte /  
der figur rotund / gros / vol lichts / als dan vil menschen ge-  
hen haben / welch gros ein wenig vbertrat / die grös des mons  
nach vnserm angesicht / zwen mercklich stram seynde gegan-  
gen auß diesem gestyren / eyner zwischen nidergang der sonnen  
vnd mitternacht / der andere zwischen den auffgang vnd mit-  
ternacht / ym mittel diser zweyer langen stram / ist gesehen ein  
ander stram / breyt / lycht / in form eins creuces / welcher auß-  
halb des corpors des gestirns nicht gegangen ist / dan alleyn als  
wie ein zeteylet ruten gegen mitternacht / vñ auch mitternacht  
gestanden. vor diesem gestirn ist gesehen worden ein zusamen-  
fugung saturni vnd des mons bei dem .xx. grad der iuncfraw /  
von dem mon bis zu der sonnen / seindt gewesen .lxxvij. grad /  
vnter dem gestirn am firmament des drachen genant / bey diesem  
stern welcher ist auf seinem heupt im .xix. grad .xi. min. des  
schutzen / der dritten grös ein mercklicher strecken von natur saturni

ni iouis vnd martis zc. es seind auch gesehen worden in ezliche  
lantschafften / fligende stern im luffte / bei dem mon eyn feurig  
swert mit gewapenter handt vnd der gleich / welch so sie vnser  
angesicht nicht betroffen haben / sollen befolhen sein dem got-  
lichen gewalt / Seindt widerumb in kurzer zeit auff einem ac-  
ker alde pfennig gefunden worden / in grosser zal / in der figur  
eins adlers. solch sachen betreffen die bucher der alden hystorien.  
darumb hierzulang wer darvon zusagen.

¶ Des gesehen gestirns bedeutung ist vber drey ding. Zum  
ersten vber truckenheit des luffs / Zum andern vber zwittracht  
Zum dritten ezwan ein endung einer gepittung eins fursten.  
tums / kunigtrums ader der gleichen. Sagt halij albohazen  
gros zufellig kunftig sachen / werden gezogen auß den / welch  
erscheinen in der luffte / als fligende feuer / cometen / gros rotund  
licht / vnd der gleich zc. Die erste bedeutung ist truckenheit des  
luffs / darnach truckenheit der erden / krankheit der menschen  
vnd tyr / vorderbung getreyde vnd wachsender ding / solchs ge-  
zogen wurt auß dem trucken zeichen bei welchem dys gestirn  
gestanden hat / auch auß der stadt des hymmels dan im schu-  
zen zc. Ptolomeus / gestirn die ezwan erscheinen in dem luffte als  
alazanders / aluezehic / cometen / synde gewonlich / bedeutten  
truckenheit des luffs vnd wind / vnd was auß ir bedeutung  
volgt ist gewonlich von solcher sachen / vnd wie wol bei vns in  
zweyen monaten nach angesicht dys gestirns wenig reges ge-  
fallen ist also das die alden phutzen vnd steende wasser auß der  
grunde vast eingetrucket seindt / des gleichen flissend wasser vor-  
fallen / das sie zu malen schyn vnnutz waren / aber in der drit-  
ten lunation solch vngestumme lufft gefolgt. das yderman zu  
wunder genommen hat. ydoch ist solch truckenheit an vil en-  
den der welt zu summers zeiten in diesem iar meher zu furch-  
ten. Man list in allen buchern das anno chris ti tausent vierhun-  
dert vnd zwayvndfibenzig iar / zwen solcher stern im luffte ge-  
standen sindt / der ander in einem hirsigen zeichen gesehen ist /  
darnach das ander iar vnnemessig truckenheit eingefallen ist / tod-  
lichkeit vnd erschrecklich krig zc. Die ander bedeutung ist vber  
zwittracht / auß welcher folgt vorbrantnuß vnd vorderbung  
der burger in den steten / vorteterei / schalckhaftig list der men-  
schen / on vrsach morderei / vngerechtigkeyt wider die gesetz /



vil seind auch widerwertiger on reblich vrsach die do wolle (ob sie gleich vnrecht seind) mit gewalt regiert vnd erhaben werden. dys wirt gezogen auß der zusamenfugung saturni mit dem monngesehen vor dem gestirn bei dem. xx. grad der iunckfraw. darneben auß den stern bey welchen dis gestirn gestanden ist von natur saturni. louis. vnd martis. sagt Alchindus Solch gestirn wen sichs sammelt in luft. ist ganz starck zuegert in die obersten region. aber die natur der menschen ist subtil vnd durchgengig. findt es sich also: das sich vnser hertzen anch erheben. so sich aber vnser hertzen erheben. lig wir nicht gert vnter. sunder ober. zugebirt. darumb werde zutrachte vnd krig vnter den menschen der erden. halij albohazen so oft du siehst ein solch zeychen mit stramē in dem luft. auff welchē teyl der erden die stramē geende. da selbst her finden sich feinde. Albumazar ein solch gestirn in der lynien des schutzen begriffen antzeygt grymmigkēyt des konigs wider das volck. Begir zu sammeln gelt vnd gut. nidertruckung der menschen. yn zunemen das ir. mit gewalt vnd vnrecht. todlichkeit erlicher auß dem adel von Hispanien. die burger auß Persien erlangen dem eod vnd truckenheit. vnd einer von den sonen des selbstigen konigs erleyt den tod. groß hie der lust / teurung der tyr. kleine wachsung der oliuen zē. Auch durch die alden bucher der historien erkant ist das nach solchen zeychen der luft groß zutrachte. Betrubnuß in dem volck gefolgt hadt. die dūt bedeutung ist ein endung einer gepittung ader furstentums. Solch regierungt ader furstentumb fallen ader enden sich zum erstert auß natürlicher endungt von gott vorsehen / Zum andert durch vorwechselungt / Zum drittent auß verretēy / Zum vierden durch vertreibung des volcks. zum funften auß gyst. zum sechsten durch das schwert / zum sybenden auß gewalt vñ feuer / Sagt Ptolomeus solch stern so sie in luft vnbeuweglich stend. geschicht verretēy auß der lantschafft des selbstigen gestyrms. Sagt halij. Ich gedēck das in dē zwayhūdert vñ neunzigisten iar der arabischē nation vil solcher lychter stern sich in der ganzen luft gesammelt haben. seind gestorben vil mensche habē geweret. liij. stund / nicht lang in dem selbstigen iar habē geliden die menschen vnmesigen dorst. also das der fluss nilus gumyndert ist worden zu ganzē vnuz der mensche. ist eingefa-

dingen mercklichen schaden zuzufügen. Albumazar Mercurius mitregiert in eynem iar in dē wider begriffen wirt wenig frucht gegen nidergang der sunnen. mit vil vorderbung des weins. Aber bei vns gegen mitternacht alle frucht gut wachsung erlangen. on allein das zuzufurchen zuzummerszeiten die truckenheit vnd hiez an vil dētem bei vns anch schaden eintrage werde dys wirt gezogen auß den wasserigen zeychen von orient in disen iar auffsteygert. desgleichen von saturno vñnd marte in vorlauffung des iars in feurigen vnd lustigen zeychen begriffen zē Abbaā abazor ist nicht lobē lustige zeichē vñ feurige zututter wachsung der frucht Süderlich zuzagen kom bei vns behelt sein gelt. aber an vil enden vbrig hiez vñnd regen grossen schaden thut. gesten guts gelts vnd wachsung. habern teur. truckenheit in schaden bringet. bon. erbeisen. lynsen. hirs guts gelts. guter wachsung. hiez vnd truckenheit an vil endē grossen schaden thut. saffran in wachslig vñ gelt zunipt. der wein bei vns gutter wachsung an vil enden gar vordirbt. nuss. opfel / bym / castanee / guter wachsung vnd gelts / vngestammte luft groß schaden thut vil honigs vnd doch teur / gut ol dys iar seer teur / die milch gesunt in disem iar / fließend wasser gekocht gesunder wyrt dan das in purnen / eysen vnd bley teur wyrt / zyn in seynem gelt / golt guts gelts / Silber teur / köpfer gemeyns gelts / Suin gut gelts / nutzlicher speys / gutter wachsung / Schaff / hirs / hunner / tauben / in ihm gelt beleiben / wider / zigen / kelber guts gelts / ochsen / kue / gesunt fleisch / teur wirdt / Fisch auß wassern die nicht flissen vil krankheyt machen / so sie gegessen werden. Abbaam abbozarmars im achten winckel in einem vester zeichen / betrubt die wasser giftig qualitet einzufurende.

## Das funft capitel von den Juden

Christen. vnd machometischen.

Das iüdisch volck im lēzen in den sachen vnd wuerecklichkeit vngluck erfinden. von den obasten. vnd alden. vordindert werden. mit geblig. der zins. Im sūmer gelibe von den obersten schaden irer gutter mit betrubnuß erfinden. Im herbst wegfart thūd. gluck in den guttern. vnd erhaben in ere. Im winter dz welchs im herbst erfüllen. in wegfartten oft beraubt werden.



**¶** Saraceni von dē gesez machometi im lēngē vil wirtschafft machen / sie vnd ir knecht vil vnkeuscher werck erfüllen / nicht on groß schadē / vñ vnter in auch morderē / töd slāg / generck wirt / Im summer visach des krigs vñ vñordenlichs lebens den töd leydent / Im herbst vill anfahren / wenig enden / fleyß bey ir sect ankeren / Im winter ranberi auff der strāß / gefencknus / dißtal / vñ ehencknus vben.

**¶** Christen volck. im lēngen eins grossen namen bei allen volckern in ritterschafft / swaffen / tugendē / glück in kaufmanschafft vñ im wercken erfinden. Im summer in ritterschafft vñ waffen sich vben. krankheyt vnter in / midt vorhinderus in im wercken. Im herbst eins erhaben namens wegfart yr gutter zumeren glücklich / midt ritterschafft vñ waffen in erlichen. Im winter zumeren ire gutter eins gūten geruchs fridlichs lebē.

**¶** Thartarn / Im lēngen swere krankheit / minderūg irer gūter / midt vngütigkeyt yrer weyber / tragen. Im summer ritterschafft vñ waffen versuchen zū bessern ir sect vñ gutter. Im herbst vil recht sach aussüren / roß willen zu krieg. Im winter feindschafft haben / vertereit auff der strāß / suß guts geruchs.

### **Das. vi. capit. von dem heyligen**

vater dem babst. **¶** Der heilig vatter der babst: auß den gemein regeln der alden weysen diser kunst: bei der heyligen Christenheyt groß erbeyt die selbigen zuhalten in frid / vñ besserūge / ankeret mit grossen sachen dz reich antreffend vil wegfart vñ legation außricht. swere krankheyt seyn heyligkeit erfindet zē.

### **Das libende capitell von dē stād**

der künig vñ fursten. **¶** Der stand des alldurchleuchtigsten Römischen keyfers in disem iar selzam vurt zē.

### **Das acht capitell von dem stand**

ritter vñ soldener. **¶** Die ritter vñ der künig vñ fursten helffen allerley menschen die mit harnisch / mit dem swert / vñ kriegsleustern nach geen. Im lēngen widerwertigkeit / vil schaden an laß. gut vñ leben erfinden. Im summer besser glück erlangen wirtschafft außricht. Im herbst bei laß. gut. vñ geschlecht zumeren fleyß ankerend. Im winter morderē. ranberē. feind-

schafft wider die stede sich fleyßen.

### **Das neund capitell von den lū-**

denten vñ meystern der freyen kunst.

**¶** Die meyster der freyen kunst. vñ alle geleerte person. Im lēngen eins erlichen lebens in lere vñ im wercken. Im summer krankheit vnter in. gehort bei im obersten. Im herbst erhabens nomens vñ geruchs. Im winter yr gutter zumeren midt seligem stand irs lebens außrichten.

### **Das. x. capitell von den iunck-**

strawen vñ strawen. **¶** Die iunckstrawen / strawē / singer / Buler / vñ alle menschen die leichtfertigen syn noch geendē / Im lēngen frolich leben bei im guttern tragen / doch vil irsal vñ betrubnuß bei in befinden. Im summer krankheit vñ todligkeit niderdrückung vñ vorwerffung vnter in. Im herbst eins geistlichen lebens fridlich. Im winter zwitteracht vñ vnaynigkeit vnter in vñ yn nechsten.

### **Das. xi. capitell vñ dē hauffleutē**

**¶** Die kauffleut vñ hendler allerley kramerey art. Im lēngen wol stendē midt irer kaufmanschafft / on allein das auf der strāß erlich / auß in schaden entfangen. Im summer besser kaufmanschafft vnter in dan im lēngen / aber krankheit besietz erlich. Im herbst eins gūten stands in allen warcklichen dingen. Im winter krankheit wider vnter in / midt zunemung irer gutter.

### **Das. xii. ca. vñ den geystlichen.**

**¶** Die geystlichen / vñ alle person in religion / vñ abprechung der speyß lebend. Im lēngen vnter sich vnneinigkeit tragen / midt vorhinderus in pittenden sachen. Im summer vter sich guts geruchs / aber bei den außlenden vil betrubnus leyden. Im herbst eins gūten geruchs vñ namen / mherūg irer gutter. Im winter gleich mit in wirt wie ym herbst angezeigt dz gestirnt.

### **Das. xiii. ca. vñ dē gemeyn volck**

**¶** Das gemeyn volck / lantleuffer / vñ alle menschen die mit der handt sich erneren vñ gros erbeyt thund. Im lēngen be-



schwert werden von dem regieren / aber doch am leyb / vñ seiner  
erbeyt / gut lebens / Im summer krankheit erfinden mid vil hin  
vnd herwider erbeyt. Im herbst gelibe von den regieren vnd ob  
ersten / bei seinen geschlecht erbeyt trege. Im winter in / ere / le  
ben / erbeyt. gewin / guts glucks.

## **Das .xiij. capitel von etzlichen**

kunigreichen vnd landen.

¶ Von dem standt meysner lande / die mēschen differ erben am  
anfang dys iars widerwertigkeit / seintschaft / vorbratnuß. Bofe  
wegfart bei in erfinden. Im summer krankheit / Bofe wegfart /  
in welchen sie beraubt werden oft erleyden / mid grosser erbeyt  
zubessern yr gutter. Im herbst guts lebens in gewin / guttern  
vnd ere gutter zuvorsicht. Im winter bei in guttern erbeyten  
ezlich auß seintschaft gefencklich angenommen werden.

¶ Von dem kunigreich zu behem. der standt der behem vnter  
dem ersten halbreil dys iars mit widerwertigkeit vnd krank  
heit beladen wirt. vnter in auch zwitracht. krig. seintschaft  
anzundung. erbencknuß. rauberey / entspringt. doch auß in ez  
lich in ym stand bleiben eins grossen namē vnd guts geruchs.  
Im andern halbreyl dys iars dise ding guttiger bey in erscheine  
in reichthum. ere. vnd guts geruchs in her zugangs.

¶ Von dem kunigreich zu ungern. der standt der ungern vnter  
dem ersten halbreyl dys iars in allen in wercken. wegsarten.  
sachen vñ kaufmanschaz mit krankheiten zu vorsolgung ge  
neygt wirt. Im andern halbreyl dys iars erhebung. ere. gute  
kaufmanschaz. in herzug irer gutter. mid gesunthē leib in zuster.

¶ Von dem standt der Slesie. die mēschē diser erden Im hal  
ben teyl dys iars vorlösung irer gutter auß seintschaft fürchten.  
krankheit. in in sachen vil hindernuß. midt Bofe seintschaft.  
Im andern halbreil dys iars starck sich stellen wider yr feindt.  
gutte besserung irer gutter. mit einē gutte stadt des selbige volcks

¶ Von dem standt der francken. Beym. schwaben zc. die mēschē  
der selbigen landschaft vnter dem ersten halben teyl dys iars in  
mor vnd seintschaft von in nachtbauren vnd edeln oft erfin  
den. darumb bey in zuprochen werden die gleyt. beraubt die  
mēschē. morderei. suß guts lebens erhabener ere. Im andern  
halbreyl dys iars gesagt ding bei in guttiger erscheinen. dar

umb yr standt zu besserung ir gutter leybs vñ lebens sich ertzeyget  
¶ Von den konigreichen. denmarck. schweden norwegien.  
sawen. preussen. lituonien. lyonier. desgleichen engelland.  
frankreich. burgundien ist vor gesagt in dem capitel des krigs  
vnd frids. hrumß (vmb kurtz wyllen) ist es also nachgelassen

## **Das .xv. ca. von etzlichen kette.**

¶ Von dem standt der weitberuesten stadt leypsig. das gemeyn  
volck differ stadt in dem iar ein bequemen standt bei seiner kauf  
manschaz. erbeit. vñ wurcklichen ding erfindet. doch kreck  
heyt. seintschaft. vñ auf der strass schade sie zu fürchten habē.

¶ Die Nürnberger in waffen vñ ritterschafft sich vben. gutte  
bey in kaufmanschaz. vil neuer erfindung. vñ meysterlich hand  
werck. von den edellerten seintschaft vnd gefencknuß leyden.

¶ Die wiener ere vñ gut zu in heren begern. aber darumb vil  
hyndernuß leyden. vnter in auch zwitracht vnd vneyngkete  
gegen in obersten entspringt. desgleichen die edeln nicht vil frid  
liches lebens mydt in tragen.

¶ Die preger yrsal vñnd betrubnuß vnter sich vnd bei in adel  
anrichten. leichte wort bey in gross irsal eintragen. vil auß in  
midt krankheit vnd gefencknuß beladen.

¶ Die Krakauer hyzige todliche krankheit erfindt. betrubnuß  
vnd zwitracht bei in eygen guttern. aber suß guts glucks in  
wurcklichen sachen.

¶ Die Breslawer. zwitracht machen zwischen in vnd in pre  
laten. vil rauberei vñnd morderei auf der strass bey in gemercke  
wirt. schwere vnter in krankheit. Aber in kaufmanschaz. vñ  
ander. wercken eins gutten stands.

¶ Venedigern das erst halbreil dys iars ganz entgegen ist. aber  
in dem andern halbreyl dys iars ir sach vnd werck das sie ange  
richt haben. ein ander end in heren wirt die also in eyner gemeint  
von etzlichen kunigreichen vnd stette gesagt sollen auch von lā  
den vnd steten nicht weyth vmbbligend vornommen werden.

## **Folget das ander teil vñ der eyer**

truckung der scheynendenn cörper zu disen vndersten. welcher  
zuual vñ geschicht. nicht alweg geschehen / sonder manigmal.  
vnd dys geschicht nach vorandung der landt vnd der maren



rien / vñnd dys teyl ( als vil als menschlicher vorstentnuß von diesem ding zusagen etwas warhafftigs nachgelassen ist ) wirdt geteylt in drey wort.

### **Das erst wort von der gemeinen**

schickligkeyt des ganzen iars / nach den vier qualiteten welch seyndt heiz / keld / feuchtnuß . vñd truckenheit . Ptolomeus saget das sterckst werck iouis ist mittelmass in heiz vñd wirm . die eygenschaft mercurij ist in dem grossen teyl truckenheit machē . vñd gleyche feuchzigkeit . aber der stern martis auß eygenschaft truckenheit bringet . Saturnus meher keldt durch die sach befindt wir das dys iar bass geneygt wirdt in eynem teyl zu feuchteigkeyt . vñnd in andern teyl zu vil truckenheit . So aber iupiter vorhindert ist im anfang dys iars . der planet mars in seynem eigen zeychen . midt dem vnglücklichen mon von saturno . vñd nere von marie . seindt anzeigen vil dünst . wolcken . donner . blitzen . regenn . betrüßte lufft in einem teyl dys iars . am andern teyl dys iars truckenheit mit keld eynmüschē . albinazar iupiter ym steynbock midt seynem lauff gegen mitternacht anzeygt vil regens . halij venus bei dem aufsteigenden zeychen in eynem iar bringet oberflüssig tonder plyzen vñd hagel .

### **Das ander wort von den vier ge**

zeiten dys iars . als do seind . der lantz . Sömer . herbst . vñ winter .

¶ Der lantz ein dünstig zeyt vol regens . erzwan kalt . dunckel . vol windes . Sein anfang keldt . feucht . neblig . vñd eyn vnordenlich zeyt . das mittel clar an warmen ötern donner einfüret bei vns dünstiger lufft vñd regen . Seyn ende dunckel vñd clar . mittelmessig lufft . an erlichē enden bey vns midt tonder vñ regē .

¶ Der Sömer ein warm truckē zeit an erlichē endē der werlt an mass wirt . midt tonder vñd wolcken vol hagels beladen . den geseeten dingen vñd eyen schadhafftig . Sein anfang betrüßet im lufft mit tonder . wolcken vñd regen . Das mittel midt tonder regen vñd clarheit sich endet . Sein ende seer trucken . grober . truckener . rauchender vntrüglicher lufft .

¶ Der herbst ein trucken warm genügsamlich vñnd feucht zeyt wirt . Sein anfang feucht midt regen vñd erzwan truckenheit . vñgeßen . das mittel clar . trucken . dünstig . vnordenlich lufft .

das end trucken . clar . mit vil wolcken on regen . ¶ Der winter keld midt schne als wollen beladen . Seyn anfang keldt midt grossen schne . dz mittel erzwan clar . seer keldt . fröstig . sein ende mit regē . auflösung . widt . steinlein . vñ vnordelicher lufft beladē

### **Das dritt wort von den monden**

in eyner gemeyn vñd auch in sunderheit .

#### **Neu hörung**

¶ Am donerstag nach der heyligen drey konig vor mittag . ir . stund . xxxij . mi . keld . wolckig . dychs luffs . schneyg . Vol hörung am tag der bekerung pauli vor mittag . iij . stund . xxxvij . mi . keldt licht . wolckig windig . starg keld .

¶ Sein tag . freitag vñd sonnatent nach der beschneydung des hern wind . wolcken . schne . dinstag vñd mitwoch nach der heyligen drey konig . wolckē . schne . wind vnordenlich . lufft . donerstag vñd freitag nach der heyligen drey konig . wolckē . dicker lufft . mit subtilē schne . Sonnatent vñd sonntag vor anthonij . clar heyt . keld . wolckē . an erlichē endē schne . am abēt vñ tag sabiani vñd sebastiani starcker kalder wind . montag dinstag vñd mitwoch nach sabiani vñd sebastiani . vnordenlich lufft . schne . an erlichē enden auflösung . steinlein mit windt . am tag der bekerung pauli dückler lufft mit wolcken . dinstag nach der bekerung pauli kalder windt mit wolckē . am abēt vñ tag marie lichtmess auflösender wind mit wolckē vñ wenig schnes . am tag agathe vñ dorothee den donerstag hernach sine regē mit auflösung . an erlichē endē keld mit wolcken

#### **Neu mertz**

¶ Am freitag nach dorothee nach mittag . vij . stund . xxxij . mi . auflösung . sneig mit regē . vñ erzwan leichtē sne . Vol mertz am abēt mathie des apostels ader remiscere nach mittag . i . stund . liij . mi . die natur seins volmons behelet . ein wenig kelder midt windt .

¶ Sein tag . Am tag apolonie vñd scholastice . kelt . clarheit . wolckē . an erlichē enden leichter schne . freitag vñd sonnatent nach valentini kalder windt mit wolcken . montag vñd dinstag nach Inuoca leichter schne . an erlichen enden auflösung . an andern enden regē midt schne . montag vñd dinstag nach remiscere kalder windt . dückler lufft . midt wolcken . donerstag vñd freitag



vor oculi kalder windt regen midt schne. montag vnd dinstag nach oculi / vnordenlich lust windt / regen / schne / an erzlichen enden steynlein mit kelt / mitwooch donerstag vnd freitag nach oculi / betrübt lust. wölckig / kalt midt feuchtrigkeit.

### Neu Aprill

Am Sonntag letare vor mittag. v. stund. xx. minut. düßig regnig. steynlein fallend. kalt. dar / mit leichtem schne / vol Apull am tag der vorkundig marie. nach mittag. ij. stund. liij. minut. mittelmessigs lustes / midt steynlein / vnd regen / wind vnd erzwan kelt.

Sein tag / freitag vñ sonnaßent nach letare windt / wolckē schickligkeit zu regen / Am Sonntag Judica vñnd den montag darnach / wolcken regen an erzlichen enden steynlein. dinstag vnd mitwooch nach iudica wolcken regen / an erzlichen enden grober regen. am Sonntag domine ader palntag wind montag darnach / kalder lust / wolcken / leichter windt / mitwooch vñ donerstag nach dē palntag / dunkler lust midt regen / an warmen enden midt tonder. Am ostertag montag vñnd dinstag in ostern starcker wyndt midt regen. am abent vñ tag ambrosij freitag vnd sonnaßent darnach wolcken. clarheit / leichter regen / mit wibt / an erzliche ende grober regē vñ darnach clarheyt.

### Neu Mey

Am montag nach ambrosij nach mittag. liij. stund. xix. min. dar / werner / mittels lusts vnd trucken / vol mey am abent / marciß des ewangelisten vor mittag. iij. stund. iij. minut. an erzlichen enden midt tonder beladen. feucht / windig / vnsteet  
Sein tag montag vnd dinstag nach ambrosij clarheit / mitwooch vnd donerstag vor tiburtij / windt / truckenheit / am abent vnd tag tiburtij grober regen / montag vñ dinstag darnach grober regen an warmen enden midt tonder / freitag vnd sonnaßent nach valeriani / wolcken / leichter regen / midt wind / montag dinstag / vnd mitwooch vor marci wind regen / an erzlichen enden tonder / am tag vicalis vnd den tag hernach regen steynlein midt tonder an warmen enden. am abent vñnd tag erfindung crucis vnordenlich lust midt regen vñnd wolcken. Am sonntag der creutzwooch schickligkeit zu regen vnd wolcken.

### Neu Brachmond

Am abent chusti hymmelfart vor mittag. ij. stund. xix. min. warm / feucht / windig / aber mheer trucken dan feucht / erzwan midt vil wolcken vñ tonder. vol brachmond am donerstag vor vrbani nach mittag. ij. stund. xxi. minut. dar / warm feucht mit tonder.

Sein tag. am abent vñ tag chusti hymmelfart clarheit / wind wolcken / sonntag nach Chusti hymmelfart / regē an erzliche ende midt tonder. montag nach chusti hymmelfart schickligkeit zu regen / freitag vnd sonnaßent nach zophie wind / wolcken. dücler lust. dinstag vnd mitwooch vnd erzlich tag darnach vnstete lust / an erzlichen enden tonder vnd blitzen. an erzlichen enden grober regen midt wind. am tag vrbani vnd den tag darnach. tonder / an erzlichen enden regen / midt dicken wolcken. montag vnd dinstag nach vrbani wolcken feucht lust am abent vnd tag vnser henn warnleychnams tag betrübt lust midt regen / am abent vnd tag Bonifacij windt vnd wolcken.

### Neu Heymond

Am donerstag nach Bonifacij nach mittag. ij. stund. xvi. min. warm / vil windig / midt tonder vnd plitzen / vol heymond am freitag vor ioannis des teuffers nach mittag. xi. stund. ij. min. betrübt in lust / warm / trucken / windig / midt tonder.

Sein tag. freitag sonnaßent vnd sonntag nach Bonifacij / regen. an erzlichen enden tonder / an erzlichen wolcken / am abent vnd tag viti grober regen an erzlichen enden mit tonder. Sonntag. montag. dinstag. nach viti feucht lust. windt. wolcken freitag vnd sonnaßent vor ioannis an erzlichen enden regen. Sonntag am abent vnd den tag ioannis des teuffers an erzliche ende grober regē midt tonder. dinstag vñ mitwooch noch ioannis. wind. wolcken. leichter regen. am abent vnd tag der heym suchung marie starcker wind mit wolcken. mitwooch vñ donerstag nach der heym suchung marie starcker windt mit wolcken. mitwooch vnd donerstag nach der heym suchung marie windt wolcken tonder vnd regen.

### Neu Augmond



¶ Am Sonabēt nach der heymſuchung Marie vor mittag. iij. ſtund. xxx. mi. warm. feuchemit donder. Vol Augſtmond. am Sōtag vor Jacobi vor mittag. vi. ſtunde. xxv. mi. warm. trucken. wulckig. feucht luſt mit tonder.

¶ Sein tag. Sontag nach der heymſuchung Marie. clarheyt vñ windt. Sōtag. montag vñ diſtag nach margarethe. wind regen mit tonder. Freitag vñ ſontag nach Alexij. regen. tonder mit plizen an erzliche enden. Am abēt vñ tag marie magdalene betrübter luſt. an erzlichen enden mit tonder vñ plizen vbergeende. Am abent vnd tag Jacobi an erzlichen enden tonder vnd plizen. an erzlichen enden wulckē. an andern enden regen. Sontag. montag vñ diſtag nach iacobi ſtarcker windt mit tonder vñ plizen. on vil regens an erzliche enden. Am tag petri kettenfeyer vñ den tag hernach an erzlichen enden tonder vnd plizen. an andern regen. bey erzlichen wulcken.

### Neu herſtmond

¶ Am Sontag nach petri kettenfeyer nach mittag. vi. ſtunde. xxxij. minu. warm vil trucken. Vol herſtmond am montag nach Marie hymelfart nach mittag eyn ſtunde. liij. minuten. windig. feucht. eyn wenig warm.

¶ Seyn tag. donerſtag nach Sirti. windt. wulckē. Sōtag vñ montag nach Laurenti tonder vñ plizen on regen an erzlichen enden. an erzlichen enden grawſamer windt. an andern enden leichter regen. Am tag Marie hymelfart vnd den tag hernach wulcken. regen. an erzlichen enden mit tonder. Sonabent vnd Sontag nach Marie hymelfart. wulcken mit leichtem regen. Montag vñ diſtag vor Bartholomei geſchickt zu regen. Am abent vñ tag Bartholomei ſtarcker wind mit wulcken. Am tag auguſtini vñ den tag darnach regen. betrübter dicker luſt.

### Neu weinmond

¶ Am diſtag nach Egidij vor mittag. x. ſtund. liij. minu. mittelmeſſig warm. trucken. erzwan feucht vñ wintig. Vol weinmond Am diſtag nach erhöhung crucis nach mittag. x. ſtunde. xij. minu. vnſtet im luſt. kalt. feucht. betrübt luſt.

¶ Seyn tag/ mitwoch vñ donerſtag nach Egidij vnſtet luſt. Am abent vñ tag der gebürt Marie. windt. regen. vnordenlich

luſt. Mitwoch vñ donerſtag nach der gebürt Marie windt geheygt zu regen. Am abent vnd tag erhöhung crucis wulcken. feucht luſt Sontag/ mōtag vñ diſtag nach der erhöhung crucis kalder vnordenlicher regen. Am abent vñ tag Mathei wind kalder luſt Diſtag mitwoch vñ donerſtag nach mathei regen ſteinlein. kalde betrübt luſt. Am abent vnd tag Michaelis. windt vnd regen.

### Neu wintermond

¶ Am donerſtag nach Michaelis vor mittag. iij. ſtunde. xlv. minu. kalt. regnig. erzwan clar vnd lautter. Vol wintermond am donerſtag nach galli vor mittag. viij. ſtunde. xxx. minuten. windig. kalt. trucken. wulckig.

¶ Seyn tag. am abent vnd tag Francisci vnd den ſonabendt darnach vnſtet betrübter luſt mit windt vñ regen. Mitwoch vnd donerſtag nach Francisci keldt regen wulcken. Freitag vñ ſonabent nach dyoniſij betrübter kalder luſt. Sontag vñ montag vor galli ſtarcker windt wulcken vnd regen. an erzlichen enden truckenheit. Am abent vnd tag Lucie windt. bey dem diſtag vnd mitwoch nach lucie vnſtet luſt auß windt. ſteinlein. keldt. Am tag Symonis vnd Jude. vñ die zwen tag darnach auß windt regen ſteynlein. keldt vnordenlicher luſt.

### Neu Chriſtmondt.

¶ An allerheyligen tag nach mittag. viij. ſtund. xviij. minuten kalt. feucht. windig. wulckig. Vol chriſtmond am freitag nach Martini nach mittag. viij. ſtunde. lv. minuten. keldt clar vnd ſchneig.

¶ Seyn tag/ an allerheyligen tag. vnd den tag hernach wind. regen. betrübt luſt. Am abent vñ tag Leonardi keldt. wulcken betrübt luſt. Donerſtag. Freitag. Sonabent vnd Sontag vor Martini/ betrübt luſt. keldt. regen. ſteynlein. Mitwoch vnd donerſtag nach Martini an erzlichen enden ſchne. An andern enden windt vnd wulcken. Am abent vnd tag Elizabeth regen mit ſchne. An andern enden ſtarcker ſchne. An erzlichen enden allein regen. Am tag Clemētis/ den ſontag darnach. vñ am tag Katherine. windt. wulcken. betrübt luſt. Mitwoch vnd donerſtag nach Katherine. großer ſchne mit kaltem windt.



## Neu ander Christmonnd

Am sonntagnach andree vor mittag. xi. stund. xxviij. m. clar / seer fröstig. Kald midt schne. Vñ ander Christmonnd am sonntagnach lucie vor mittag. xi. stund. xlvij. minuten seer Kald clar. windig. schneig.

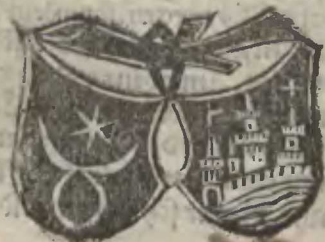
Sein tag. montag vnd dinstag vor Barbare. Keldt. schne / midt leychem wind / am tag Barbare. am abent nicolai vñnd sein tag Kald der lufft betruet midt schne. erzwan midt clarheyt. Am abent vnd tag der entpfahung marie. wolcken. Keld. mit schne vnd clarheyt. mitwoch vor lucie an dem abent vñnd tag windt midt schne vñ clarheyt. montag. dinstag vnd mitwoch nach lucie schne / leychter wind. betruet vnd clar lufft. am abent vnd tag thome clarheyt. Keld midt wolcken. Am abent vñnd tag der geburt chusti. am tag steffani. vnd den tag Joannis. schne. Keld. wolcken. clarheyt.

## Neu Jenner

Am tag Siluestri vor mittag. o. stund. xxviij. minuten. Kald. schneig. clar.

Sein tag. am abent vnd tag siluestri. Keld. schne clarheit. aber doch leichter schne an ezlichen enden. mit clarheit.

Alle die welch in reynen geneyn vñnd auch sunderheit in diser weiffagung von mir gesagt. seind auß den regeln. der alder reyn in diser kunst gezogen vnd gesammelt. welch ich auß nordorff nicht also vormeyn zukommen. sunder nach dem wyllen des gotlichen schöpfers. welcher die ganzere natur also geordnet hat. nach dem gefallen seynes mayestet. welchs namen gebenedeyet sey nun vnd zu ewigen zeiten. Amen.



## Judiciū Georgij Leymbachij cōgestū ac sup

putatum ad annum virginis partus. M.CCCC. duodecimi.

Pulcra quedam remedia contra terribilem morbum gallicum / et plagam pestilentialē hic inserta reperiuntur.



Georgij Leymbachij